



Mit dem Rad auf den Spuren des Filmes "Luther"

www.reformation-im-rodachtal.de



"Luther" – Der Film

Jahrhundertealte Stadtsilhouetten, verträumte Fachwerkhäuser und ursprüngliche Landschaften verzaubern nicht nur Einheimische und Gäste, sondern auch die Filmemacher! Im Frühjahr 2002 wehte ein Hauch Hollywood durch das Heldburger und Coburger Land, als „Shakespeare in Love“-Star Joseph Fiennes mit hochkarätigen Schauspielerkollegen hier mehrere Drehtage lang als Martin Luther vor der Kamera unterwegs war. Der Historienfilm „Luther“ unter Regie von Eric Till ist eine deutsche Filmproduktion der NFP mit internationaler Starbesetzung und kam 2003 in die Kinos. Neben Joseph Fiennes als Martin Luther spielten mit: Sir Peter Ustinov als Kurfürst Friedrich der Weise, Bruno Ganz als Johann von Staupitz, Claire Cox als Katharina von Bora, Uwe Ochsenknecht als Papst Leo der X. und Mathieu Carrière als Kardinal Cajetan. **Gedreht wurde in drei Ländern. Unter anderem hier im Rodachtal!**

Ummerstadt



Geschäfte mit der Sündenangst: Das fränkische Fachwerkstädtchen diente als Kulisse für Jüterbog, wo Johann Tetzel den Ablass predigte. Auch Wittenberg wurde hier in Szene gesetzt.

Ummerstadt: Am Viehmarkt



Heldburg



In der Pfarrkirche in Heldburg erließ Alfred Molina als Ablasshändler Tetzel den verängstigten Menschen ein paar Jahre im Fegefeuer.

Mit dem Pedelec zur Veste Heldburg



Ahorn · Schloss Hohenstein



Hier feierte Martin Luther Film-Hochzeit mit Katharina von Bora, einer aus dem Kloster entlaufenen Nonne.

Schloß Hohenstein



Seßlach



An der alten Steinbrücke wurden die 95 Thesen verlesen. Außerdem wurden hier Bücher verbrannt und Luthers Gegner zogen durch ein Stadttor.

Pause vor den Toren Seßlachs



Veste Coburg



Die Burghöfe, der Treppenaufgang und der Bulgarenturm dienten als Kulisse. Anstatt auf der Wartburg übersetzte Luther für die Leinwand hier das Neue Testament.

Kleine Runde um die Veste Coburg



Zu den Filmen!

TOURBESCHREIBUNG

Die Tour kann als eine Tour oder in zwei Schleifen gefahren werden. Je nachdem, ob Sie sich die Orte in Ruhe anschauen und einkehren wollen oder der sportliche Aspekt für Sie im Vordergrund steht.

Bei der Variante der zwei Schleifen ist der Ausgangspunkt Seßlach. Das malerische Städtchen liefert eine filmreife Kulisse für das Mittelalter und war daher auch Drehort des Lutherfilms. Von dort startet die WESTSCHLEIFE über Gemünda nach Ummerstadt, wo der Marktplatz als Drehort diente. Weiter geht es über Bad Colberg nach Heldburg hinauf zur Veste mit dem Deutschen Burgenmuseum, wo sich ein Besuch lohnt. In der Stadtkirche „Zu unserer lieben Frauen“ drehte man 2002 den Ablasshandel. Hier radeln Sie ein Stück auf dem Lutherweg, der die Orte der Reformation verbindet. Die Tour führt Sie über Einöd und Autenhausen wieder nach Seßlach.

Die OSTSCHLEIFE startet ebenfalls in Seßlach und führt Sie über Gossenberg zum Schloss Hohenstein, wo die Hochzeit von Luther und Katharina von Bora gefilmt wurde. Weiter geht es in Richtung Ahorn. Auf dem Weg bieten sich Ihnen schöne Aussichten auf die Veste Coburg, das nächste Ziel. Viele Orte der Burg waren Kulisse, unter anderem ersetzte sie die Wartburg als Drehort. Im Film übersetzt Luther auf der Veste Coburg die Bibel. Über Schorkendorf und Witzmannsberg führt die Tour Sie durch das malerische Rodachtal zurück nach Seßlach.

Die Tour bietet Ihnen malerische Natur, Perlen der Kultur und Fränkische Kulinarik zum Genießen.

Herausgeber:
Initiative Rodachtal e.V.
Kirchhofsweg 26
98663 Ummerstadt
Tel. 03 68 71/3 03 17
Fax 03 68 71/3 03 18
www.initiative-rodachtal.de
post@initiative-rodachtal.de

Text: Initiative Rodachtal e.V.
Grafikdesign: contactdesign.de, Coburg
Bildquellen: rainerbrabec.de,
NFP media rights,
Lutherrose: © Gemeindebrief Druckerei.de

Die Initiative Rodachtal e.V. ist ein seit dem Jahr 2001 bestehender Zusammenschluss von vier Thüringer (Bad Colberg-Heldburg, Strauffhain, Ummerstadt, Westhausen) und sechs bayerischen Gemeinden (Ahorn, Bad Rodach, Itzgrund, Seßlach, Untermerzbach, Weitramsdorf). Sie versteht sich als Kristallisationspunkt aller Aktivitäten, die der Erhaltung und nachhaltigen Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen, der Wirtschaft und des Tourismus ebenso wie der sozialen Entwicklung und der regionalen Identität im Rodachtal dienen.

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), den Freistaat Thüringen und die Niederfüllbacher Stiftung

